

Wohl edl geborn

Zusendend hochzuverehrender Lamm Hf!

Ich ist gesinnert bin, mir ein bewarits musikalisch-wissenschaftliches Werk zu veröffentlichen, als habe Sie sich für das besagen wollen, ob Sie sich von mir nicht abweisen wollen? — Die ganze Sammlung besteht aus 12 großen Symphonien von Haydn'scher Besetzung, in 6 Quintett-Partien auf 2 Clarinette, 2 Corni, und Fagotte, in 2 großen Serenaten mit vollständiger Besetzung, zwei Symphonien-Ort, und concertant; und noch in andern mehrerlei Stückchen. Was Kunst, und Geschmack betrifft, dafür bin ich überzeugt, daß ich hoch zu verachten. Denn ich ist bewarits mit mir ein selbst in Paris, Lemberg, Linn, und andern Landorten bei aller Noblesse und Musik-kundigen hoch zu verachten, und ich will nicht, kann ich nicht mit mir größerer Zierlichkeit, und meine letzten Übergebens im so mehr als gewinn.

als ich überhaupt bin ganz für den fechtigen
Opfermord eingestanden zu haben. Mein Name ist:
3. Oppenort. Willst du denn die wenig meine
Bilder sehen, dann die sie aber noch nicht, so beliebt
für den Kaiser-Ressourcenbegriffen Hofsekretair Hof-
Jüngling, oder die Hof-Kammer-Musicus derselben
zu betragen, die werden hoffentlich von mir (Beynd).
Opfermordlich befinde ich mich in Berlin, bey dem
Hof-Kammer-Opfermord A. Jungfermann, als Sekretair
in diesem. Der Titel für meine Werke ist
folgender: Wenn die alle 12 Symphonien oder
Concerte & Instrumenten-Musik, so zahlen die
für 12, 26 Gulden, für 6, 18 Gulden, dann für die
aber einzelnweise geben wollen, so kann ich ein
Händlein für einen Ducaten geben. Die 6
Quintette Partien haben 3 Bände, die
Serenaten aber, das Händlein zu 6 ~~oder~~ Gulden.



Es erwidern mich nicht ihre Antwort, und
gehen mit vollkommener Befriedigung

für mich etc. gebened

^{10^{te}}
Brünn den 29. Novemb.
1785

Im Auftrag des Herrn
Sekretärs v. Gyrovety

Meine Adresse ist:

A Monsieur

Monsieur Adalbert de Gyrovety, Secrétaire chez Monsr.

Francis Comte de Finck Kirchen

a

Brünn

in Brünn fünfkirchigen Herrn
auf dem großen Platz.

Adalbert v. Gyrowetz
Dresden 23. 9. 1785

